

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Arbeitsmedizinische Administrationsassistentin Arbeitsmedizinischer Administrationsassistent

INHALT

Tätigkeitsmerkmale	1
Siehe auch	2
Anforderungen	2
Beschäftigungsmöglichkeiten	2
Aussichten	2
Ausbildung	2
Impressum	3

TÄTIGKEITSMERKMALE

Arbeitsmedizinische AdministrationsassistentInnen unterstützen ArbeitsmedizinerInnen bei der Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung ihrer Aufgaben in administrativer Hinsicht. Ziel der Arbeitsmedizin ist es, die psychische und physische Gesundheit von Menschen sowie deren Leistungs- und Arbeitsfähigkeit zu erhalten und zu fördern.

Arbeitsmedizinische AdministrationsassistentInnen sind bei der Verwaltung von patienten- und gesundheitsbezogenen Daten, der Terminplanung sowie bei der Organisation und Koordination von arbeitsmedizinischen Maßnahmen unterstützend tätig. Sie dokumentieren Ergebnisse von Gefährdungsbeurteilungen, arbeitsmedizinischen Untersuchungen oder vorbeugenden Maßnahmen sowie andere Tätigkeiten der ArbeitsmedizinerInnen. Weiters unterstützen sie diese bei der Auswertung der Dokumentationen sowie bei der Erstellung von Berichten. Zudem führen sie Bestellungen durch, z.B. von medizinischen Materialien, und betreuen den Schriftverkehr.

Weiters helfen Arbeitsmedizinische AdministrationsassistentInnen bei der Vermittlung von arbeitsmedizinischen Themen mit, indem sie z.B. über gesundheitsfördernde Maßnahmen informieren. Sie bereiten Arbeitsplatzanalysen vor, dokumentieren die Ergebnisse und unterstützen ArbeitsmedizinerInnen bei der Auswertung von Messungen. Teilweise sind sie auch für Aufbereitungs- und Wartungsarbeiten der Untersuchungsinstrumente zuständig.

Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Patienten- und Gesundheitsdaten eingeben und warten
- Termine koordinieren
- Untersuchungsabläufe und -ergebnisse dokumentieren
- Gefährdungsbeurteilungen verfassen
- Arbeitsplatzanalysen vorbereiten

- Bestellungen durchführen
- Medizinische Geräte warten und instand halten
- Berichte schreiben
- Schriftverkehr führen

SIEHE AUCH

- [DiplomierterR medizinischeR FachassistentIn \(MFA\) \(Mittlere/Höhere Schulen\)](#)
- [OrdinationsassistentIn \(Kurz-/Spezialausbildung\)](#)
- [Facharzt/-ärztin für Arbeitsmedizin und Angewandte Physiologie \(UNI/FH/PH\)](#)

ANFORDERUNGEN

- EDV-Anwendungskennntnisse
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Gutes Sprachgefühl
- Interesse für Gesundheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Logisch-analytisches Denken
- Organisationstalent
- Sinn für genaues Arbeiten
- Sinn für Sauberkeit und Hygiene
- Verantwortungsbewusstsein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B.:

- Arbeitsmedizinische Zentren
- Arztpraxen und betriebsärztliche Dienste
- Öffentliche Institutionen, z.B. Sozialversicherungsträger oder Gesundheitsämter
- Krankenhäuser
- Rehabilitationszentren
- Versicherungen

AUSSICHTEN

In der medizinischen Versorgung und Pflege von Menschen besteht teilweise ein akuter Personalmangel, der durch die älter werdende Bevölkerung noch steigen wird. Obwohl die Ärztedichte in Österreich im Vergleich zu anderen europäischen Ländern insgesamt hoch ist, herrscht in manchen Bundesländern ein starker Mangel an (Fach-)ÄrztInnen.

Ebenso droht in Österreich ein Mangel an ExpertInnen im Bereich der Arbeitsmedizin. Die Anforderungen in der Arbeitswelt steigen zunehmend, auch hinsichtlich der gesundheitlichen Bestimmungen und Forderungen, sodass ExpertInnen in diesem Bereich verstärkt gefragt sind. Die Berufsaussichten für Arbeitsmedizinische AdministrationsassistentInnen sind stabil.

AUSBILDUNG

Die Ausbildung zum/zur Arbeitsmedizinischen AdministrationsassistentIn erfolgt an der Österreichischen Akademie für Arbeitsmedizin und Prävention (AAMP) in Wien und dauert 3 Wochen. Im Zuge der

Ausbildung werden Kenntnisse in den Bereichen Administration, Arbeitnehmerschutz, Arbeitsplatzanalyse, Arbeitsmedizinische Untersuchungen, Arbeitsschutzmaßnahmen, Qualitätsmanagement und betriebliche Gesundheitsförderung vermittelt. Für die Ausbildung wird ein Pflichtschulabschluss vorausgesetzt. Für Personen, die über eine medizinische Basisausbildung verfügen, besteht darüber hinaus die Möglichkeit, eine Ausbildung zum/zur Arbeitsmedizinischen AssistentIn sowie zum Arbeitsmedizinischen Fach-Dienst zu absolvieren. Weitere Informationen zu der Ausbildung und dem Berufsfeld finden Sie auf der Website der [Österreichischen Akademie für Arbeitsmedizin und Prävention \(AAMP\)](#).

Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

Österreich

[Lehrgang Arbeitsmedizinische Administrations-Assistenz](#) (Lehrgang)

AAMP - Österreichische Akademie für Arbeitsmedizin und Prävention
Adresse: 1100 Wien, Clemens Holzmeister Straße 87, 6
Webseite: <https://www.aamp.at/>

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 26.02.25

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.beruflexikon.at verfügbar!